

# Kandidatensteckbrief

zur OB-Wahl 2020 in der Landeshauptstadt Stuttgart

Name, Vorname: Dr. Schertlen, Ralph

Geboren am: 26. September 1969  
in: Stuttgart - Bad Cannstatt

Wohnort: Stuttgart - Nord

Beruf: Elektroingenieur

Aktuelle Tätigkeit: Forschungs- und Entwicklungsingenieur bei BOSCH

Parteizugehörigkeit: parteilos

Motto: Stuttgart aufwerten



## Motivation für Kandidatur:

Nach 8 Jahren grünem Stillstand müssen in Stuttgart endlich wieder Dinge vorwärts gehen. Die Stadt der Denker und Tüftler muss sich auf ihre Stärken besinnen und dabei gleichzeitig zukunftsgerichtet neue Themen aufgreifen. Hierfür braucht es eine Persönlichkeit mit Macherqualitäten, die mit ruhiger aber bestimmter Hand knappen Worten wirksame Taten folgen lässt. Die Verwaltung darf sich nicht in einem Angstklima um Entscheidungen drücken, sondern von der Rathauspitze herab muss eine mutige Fehlerkultur vorgelebt werden. Überhaupt sollte das Stadtoberhaupt Vorbild sein und das alltägliche Handeln an dem ausrichten, was es mündlich propagiert.

## Die wichtigsten Themen in Stuttgart:

- Wirtschaft (Wandel in der Automobilindustrie)
- Mobilität
- Nachhaltigkeit, Energie, Umwelt, Luftqualität und Klimaschutz
- Wohnen, Städtebau, Altersgerechtigkeit
- Sicherheit
- Bildung, städtische Kooperation mit Hochschulen u.ä.
- Kultur
- Forst, Naherholung, Breitensport

Was will OB Schertlen anpacken?

Als parteiloser OB versuche ich, sachorientiert der Vernunft zum Sieg zu verhelfen. In der Verwaltung will ich das Arbeitsklima verbessern.

Elementar ist, Geld für verschleppte Sanierungen und notwendiges Personal (z.B. funktionierende Infrastruktur, Bürgerservice,...) auszugeben - jährlich ~200 Mio. Gewinn seit 2010 ermöglichen das.

Mobilität auf jede Art, die den persönlichen und gewerblichen Bedürfnissen entspricht (ohne Stau, ohne PRM). Ein Ausbau von Verkehrswegen ist für mich kein Tabu, 53% Kfz-Halterquote sind eine Abstimmung auf Rädern. Nachtbetrieb beim ÖPNV wäre einer Landeshauptstadt angemessen. Radwegnetz auf Nebenstraßen, soweit möglich dort bevorrechtigt.

Produzierendes Gewerbe soll auch zukünftig zu Stuttgart gehören, Innovationen sollen unterstützt werden und ggf. Raum erhalten.

Den nächsten Generationen schulden wir geschlossene Kreisläufe bei Energie, Gütern, Gebäuden usw. Regenerative Energiequellen, Abfallvermeidung und Holzbau sind relevante Säulen hierfür.

Als SWSG-Chef will ich sog. "bezahlbaren" Wohnraum schaffen. Senioren sollen würdig in Stuttgart leben können.

Sicherheit soll präventiv erreicht werden, wo nötig müssen auch Ordnungsmaßnahmen ergriffen werden.

Bildung ist Zukunftssicherung. Stuttgart sollte die Kompetenz seiner Hochschulen auf vielen Gebieten intensiver nutzen.

Kultur findet auf der gesamten Breite statt, von Subkultur bis Hochkultur.

Breitensport und Walderhalt sind für mich Chefsache.

Weiche Standortfaktoren wie Klubkultur, Sport- und Freizeitangebote dürfen nicht unterschätzt werden.

Alle Infos: [www.schertlen.de](http://www.schertlen.de)